

*Aus dem Evangelium nach Lukas (Lk)*

*Kaiser Augustus wollte wissen, wie viele Untertanen er hatte. Deshalb ließ er alle Einwohner seines Reiches zählen. Es war das erste mal, dass ein Kaiser so etwas machte. Dafür musste jeder in seine Heimatstadt gehen. Dort sollten sich die Menschen in Listen eintragen. Auch Josef musste mit seiner Verlobten Maria von Nazareth aufbrechen und nach Bethlehem gehen. Das war die Stadt Davids. David war ein sehr wichtiger König, der vor vielen Jahrhunderten gelebt hatte. Für Josef war der Weg nicht einfach. Maria sollte bald ihr Kind bekommen. Als sie in Bethlehem ankamen, fanden sie keinen Platz in der Herberge. Ein Stall bot ihnen Unterschlupf und dort gebar Maria ihren Sohn. Sie legte ihn in die Futterkrippe. Ganz in der Nähe waren Hirten. Sie passten nachts auf ihre Schafe auf. Auf einmal war auf dem Feld ein helles Licht. Die Hirten bekamen Angst. Doch da war ein Engel, der sagte: „Fürchtet euch nicht! Heute in der Stadt Davids der Retter geboren. Gott hat ihn geschickt. Ihr werdet ein kleines Kind in einer Krippe finden.“ Und da waren plötzlich viele Engel, die sangen: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen auf Erden!“ Die Hirten gingen sofort los. Sie kamen nach Bethlehem und alles war so, wie der Engel es gesagt hatte. Sie fanden Maria, Josef und das Kind in der Krippe. Sie erzählten alles, was der Engel über das Kind gesagt hatte. Dann gingen sie zurück auf das Feld.*

